

## Wie der Sohn – so der Vater Tobias und Heinrich Hoffmann siegten beim 25. Hocheifel Volkslauf in Jammelshofen



### Tolles Wetter und ausgelassene Stimmung beim 26. Mitternachtslauf in Kröv beim Mitternachtslauf

Damit hatten die Hoffmänner nun wirklich nicht gerechnet. Dass Tobias der Schnellste der Familie ist, ist allen klar, aber dass sein Vater, der „nur“ Hobbyläufer ist, auch mal gewinnen kann, hat er in Jammelshofen bei seinem ersten Volkslauf für die LG bewiesen.

Kurz nachdem die Läufer des Halbmarathons und der zehn Kilometer auf der Strecke waren, fiel der Startschuss für die drei km. Heinrich genoss den Lauf und die herrliche Aussicht im ski- und Wandergebiet Hohe Acht. Als erster Mann lief er nach 15:37 Min. ins Ziel und wartete auf seinen Sohn Tobias, der die zehn km lief. Günter Bruchhaus wurde mit 24:22 Min. Vierter der Männer. Sonst nimmt Günter immer als Walker an den Veranstaltungen teil.

**Foto:** Die Teilnehmer der LG Laacher See nach dem Lauf in Jammelshofen (2. v.l. Jürgen Schlegel, Sieger AK M 70; daneben Heinrich Hoffmann, Sieger Jedermannlauf und Tobias Hoffmann, Sieger 10 km) es fehlen Birgitte und Fred Wehren.

Mit drei Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten lief Tobias nach 35:21 Min. über die Ziellinie. Tobias Stärke sind die Berge. Ohne großes Anstrengen drückt er seinen 55 kg Körper die Ansteigungen hoch. Die Streckenposten an der 5 km Wende waren noch nicht positioniert, als Tobias schon ankam.

Bei der Siegerehrung merkten die Hoffmänner erst, dass beide ihren Wettbewerb gewonnen „Na das war doch ein erfolgreicher Pfingstsamstag für uns“, freut sich Heinrich Hoffmann.

Brigitte und Fred Wehren genossen Heimvorteil und für sie war es selbstverständlich, dass sie den Halbmarathon liefen. Trotz Trainingsrückstand lief Fred als Dritter der M 50 nach 2:11:29 Std. ins Ziel. Brigitte wurde Erste der W 50 mit 2:31:54 Std. „Für mich steht der Spaß an erster Stelle. Ich genieße die tolle Landschaft und freue mich, dass ich dabei sein kann“, so Brigitte.

Die weiteren Starter der LG Laacher See:

#### 10 km Laufen:

Jürgen-Meinrad Schlegel, 1. M 70, 57:50 Min.

Klaus Jahnz, 3. M 60, 58:10 Min.

Elisabeth Waldorf, 6. W 45, 1:06:07 Std.

Nachdem Elisabeth, Jürgen und Klaus sich noch mit Kaffee und Kuchen gestärkt fuhren sie nach Kröv zum Mitternachtslauf. „Wenn man überall dabei sein will, muss man halt doppelt laufen“, erklärt Elisabeth, die in diesem Jahr zum 10. Mal in Kröv läuft. Auch für Birgitt und Wolf Hartel steht es seit vier Jahren fest, dass sie hier unbedingt dabei sein wollen. „Alles steht im Zeichen des Sports. So kommen die Walker, Inliner und Läufer voll auf ihre Kosten. Die Anwohner schmücken ihre Häuser entlang der Laufstrecke mit Kerzen und feuern die Sportler an“, berichtet Birgitt. Beim Lauf der Junggebliebenen starteten die fünf LG'ler und Birgitt legte gleich los. Sie dachte nicht, dass sie ihre Zeit zum Vorjahr toppen könnte. Aber es lief so gut, die Zuschauer und die gute Stimmung spornten sie an. Ihr Mann Wolfi war völlig überrascht, als seine Frau schon nach 47:50 Min. in Ziel kam. Er lief die Strecke in nur 41:14 Min. Birgitt bereitet sich z. Zt. auf ihren ersten Triathlon im Sommer vor und trainiert vorrangig die kürzeren Strecken. Nachdem Jürgen-Meinrad Schlegel in Jammelshofen Sieger der M 70 war, belegte er hier den zweiten Platz dieser Altersklasse und konnte sich über zwei Flaschen Wein freuen. Elisabeth Waldorf (58:16 Min.) und Klaus Jahnz (58:18 Min.) genossen ebenfalls die Super Stimmung der Zuschauer.

Noch während die letzten Sportler auf der Strecke waren, rundete ein wunderschönes Feuerwerk das Laufspektakel ab. Bei der Siegerehrung in der Weinbrunnenhalle wurden die Siegerin und der Sieger des Mitternachtslaufs wie alljährlich mit Wein aufgewogen. Die Sportler waren nicht müde und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Beim 4. Bad Emser Stadtlauf waren Luise Breuer (46:50 Min.) und Günter Bruchhaus (46:48 Min.) am Start.